

HENGSTANERKENNUNG ÖZP 2009

28.3.2009 St. Pölten/Hart

Das erste große Event des Jahres 2009 fand am 28.3.2009 nun schon



traditionell in St.Pölten/Hart statt:

„Hengstanerkennung im ÖZP“

war angesagt. 22 Hengste vom feurig-rassigen Andalusier über die Wüstensöhne Berber und Araber, das Fjord-Pferd aus dem hohen Norden, der Irish Tinker von der grünen Insel, die eleganten Reitponys, das robuste Shetlandpony im Originaltyp



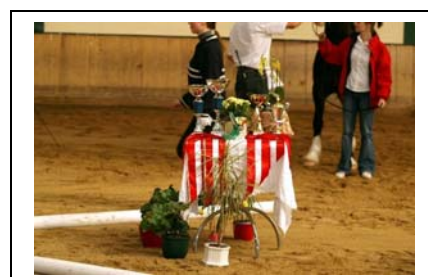
not least der imposante Welsh-Cob stellten sich der Herausforderung.

Die Körkommission setzte sich aus dem Obmann des ÖZP Dr. Maier, dem internationalen Richter Dr. Urbas, dem jeweiligen Sektionsleiter, Zuchtwart oder (und) Zuchtbeauftragten zusammen. Es war keine leichte Aufgabe die zu bewältigen war. Die Kandidaten waren teilweise doch sehr jung, aber auch schon in gesetztem Alter - und dazwischen liegen Welten wie wir alle wissen.

Herr Dr. Scherr untersuchte akribisch die Hengste auf ihre Zuchttauglichkeit und den Gesundheitszustand – ich habe ihm angesehen dass er bei den Minis gerne einen Untersuchungstisch gehabt hätte. Unser Schriftführer Herbert Schneikart hielt die Ergebnisse schriftlich fest.



stehend, die Lebensfreude versprühenden Shetlandponys im Minityp, das an Pippi Langstrumpf erinnernde Tigerpony, die Adel verkörpernden Welsh-A-Ponys, die charmanten Welsh-B-Ponys und last but



Dani Tschöp verarbeitete alle Daten gekonnt EDV-mäßig. Die Messstationen wurden betreut von Andrea Hiemetzberger, Silke Regner, Norbert Hintersteiner und Fritz Kettl. Hier wurde gemessen, gezeichnet, beschrieben und

Die beiden Fotografen Christine Werany und Andreas Leitner hatten eindeutig den Blick für's Wesentliche wie man auf den Fotos unschwer erkennen kann.

So und jetzt ab zur Hartplatzmusterung: Richtig aufstellen vor der Körkommission, alle Vorzüge ins rechte Licht rücken, denn den gestrengen Augen der Kommission entgeht nichts aber auch gar nichts: die Hufe – na ja, waren da nicht Schuppen im Fell? Und jetzt ein ordentlicher Schritt und Trab wie wir es zu Hause schon lange geübt haben (?). Aber dahoam ist dahoam – hier gehen die Uhren anders.



Zu Mittag dann die große Hengstparade in der Reithalle. Ich war fasziniert vom Verhalten der Hengste – jeder

einzelne wusste sich gekonnt zu präsentieren und auch zu benehmen.

Beim Freilaufen in der Halle dann zirkensische Vorführungen. Bei dem langen Winter mit Unmengen von Schnee war es natürlich für viele Hengste sehr lustig einmal so richtig Gas zu geben – Runde um Runde im gestreckten



Galopp – aber die gestrengen Richter wollten doch einen raumgreifenden Trab sehen – wozu soll das nun wieder gut sein.

Ja und dann war es so weit – alle Punkte vergeben – die Entscheidung ist gefallen:

Alle Hengste anerkannt.

Körsieger MIKE van het

Groenland und typvoller Vertreter der Rasse Shetlandpony im Minityp.

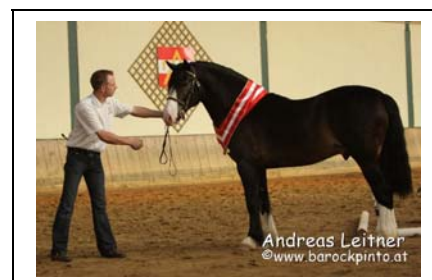
Reservesieger Cunera Morwena`s LLOYD ein viel versprechender noch sehr junger Welsh-Cob.

Herzlichen Glückwunsch an Josef Steindl und Markus Bauer.

Aber die Anerkennung der Hengste sollte nicht alles an diesem schönen Tag sein: Wir wollten auch einmal in diesem Rahmen all dies anerkennen was unsere Mitglieder, Freunde, Gönner für den ÖZP tun:

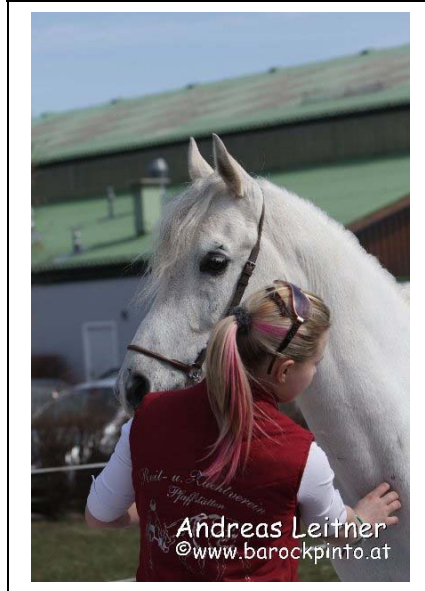
Markus Bauer betreibt seine Welsh-Cob-Zucht mit Fachverstand und allem was dazu gehört – Ehrung für die Verdienste um die Zucht 2008 - herzlichen Glückwunsch.

Frau Silke Regner - Richteranwalt des ÖZP - wurde der Zuchtwart verliehen - Frau Margit Erlach – eine Pferdefrau schlechthin - ist seit vielen Jahren ein „Fan des ÖZP“ – bei jeder Veranstaltung vor Ort, immer die Filmkamera zur Hand – vielen lieben Dank!



Also dann auf Wiedersehen am 1.5.2009 in Bregenz bei Familie Schenk, am 28.6.2009 in Kirchdorf bei Familie Hagsteiner, am 5.7.009 in Liezen oder selbstverständlich beim Bundeschampionat am 5./6.9.2009 in St. Pölten/Hart.

Bericht: E. Ollinger



Bilder: Christine Werany, Andreas Leitner

Bericht: Elisabeth Ollinger

Fotoalben, Bericht, Danksagung: <http://hengstanerkennung.pony.at>

